

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0060/2011/1.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Einrichtung einer Teilzeitstelle für eine sozialpädagogische Fachkraft an der Grundschule "Im Spieß"		
<u>Beratungsfolge:</u> 12.03.2012 Finanz- und Personalausschuss 15.03.2012 Verwaltungsausschuss 20.03.2012 Rat der Stadt Norden		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Remmers		<u>Organisationseinheit:</u> Personal

Beschlussvorschlag:

1. Zwecks Einstellung einer teilzeitbeschäftigten sozialpädagogischen Fachkraft für die Grundschule „Im Spieß“ ist im Stellenplan 2012 eine 0,5 Stelle nach Entgeltgruppe S 11 einzuplanen.
2. Für das Haushaltsjahr 2012 sind 25.000 Euro Personalkosten einzuplanen. Die entsprechenden Einnahmen sind ebenfalls einzuplanen und zweckgebunden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Landkreises, der Stadt Norden und der Norder Schulen hat ein Konzept für die Weiterführung des Niedersächsischen Bildungs- und Kooperationsprojektes (NIKO-Projekt) erarbeitet. Das Nachfolgekonzept beinhaltet auch den Einsatz einer sozialpädagogischen Fachkraft (in Teilzeit) an der Spietschule in Norden. Es handelt sich um eine 0,5 Stelle. Inhaltliche Aussagen zum Nachfolgekonzept des NIKO-Projekts ergeben sich aus der Sitzungsvorlage 0056/2011/2.2, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Arbeitsgruppe hat das Nachfolgekonzept mit folgenden Eckpunkten erarbeitet:

1. Das Nachfolgeprojekt NIKO wird ab 1.1.2012 mit der Einrichtung einer Vollzeitstelle beim Landkreis Aurich mit einer Dipl.-Sozialpädagogin oder einem Sozialpädagogen oder mit einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter beginnen.
2. Die Grundschule Im Spiet ist eine Brennpunktschule. Hierfür soll hier ab dem 1.1.2012 eine halbe Stelle für eine Sozialarbeiterin oder für einen Sozialarbeiter oder für eine Sozialpädagogin oder für einen Sozialpädagogen eingerichtet werden. Diese Stelle soll finanziert werden aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets zur Durchführung von Schulsozialarbeit, befristet für die Jahre 2012/2013. (Ein entsprechender Antrag wurde beim Landkreis Aurich gestellt).
3. Aufgabe der Fachkraft wird sein, verhaltensauffällige Kinder zu beruhigen und „aufzufangen“, ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu entwickeln und zu stärken, Deeskalationsstrategien aufzubauen und Krisenintervention vorzunehmen.

Die jährlichen Personalkosten sind mit 25.000 Euro zu veranschlagen und im Personalbudget (Teilhaushalt 2) bereitzustellen. Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe S 11 einzuplanen.

Die entsprechenden Einnahmen werden ebenfalls im Teilhaushalt 2 eingeplant.